

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.90

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 11.

Mittwoch, 11. Januar

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Soldiers in the Park, Marsch L. Moncton
2. Atala, Lustspiel-Ouverture . G. Michiels
3. Parole engore, Valse lente . Fr. Marchal
4. Fantasie aus der Oper
„La Traviata“ G. Verdi
5. Altniederländisches Dank-
gebet L. Kremser
6. Blumengeflüster, Charakter-
stück Frz. v. Blon

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Wiesbaden, den 11. Januar.

Wir machen nochmals auf die heute Mittwoch
Abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses statt-
findende Fritz Reuter-Feier mit dem von seinen
früheren hiesigen Gastspielen hier, noch in bester
Erinnerung stehenden Hofchauspieler Herrn August
Junkermann als Vortragenden aufmerksam. Herr
Junkermann wird das folgende Programm vortragen:
Ut mine Stromtid, Pomuchelskopp's Besuch im Pastor-
hause; aus nachgelassenen Schriften: Grossmudding
hei is dod! Schnurr-Murr; einiges aus: Läusehen und
Rimels. Die Eintrittspreise betragen nur 2 bzw.
1 Mark.

Direktor Felix Weingartner trifft heute
Mittwoch Vormittag hier ein, um die Proben zu seiner
neuen Symphonie Nr. 3 in E-dur zu leiten. Das
Kurochester wird aus diesem Grunde auf ca. 75 Mann
verstärkt werden. Ueber die Aufnahme des Werkes
dürfte es interessieren, einige Zeitungsurteile zu hören.
Grazer Tagblatt: „Die gestrige Uraufführung von
Weingartner's dritter Symphonie in E-dur im phil-
harmonischen Konzert brachte dem Tondichter Be-
geisterungsstimmen, wie man sie bei solchen Konzerten
schon sehr lange nicht mehr gehört hat. Zu den
Vorzügen des Werkes gehört der ungemeine Wohl-
klang“. Berliner Börsen-Kurier: „Insbesondere das
Scherzo und der Schlusssatz mit Walzerthema erweckten
helles Entzücken. Weingartner wurde zehnmal stürmisch
gerufen“. Gelegentlich der Wiederholung in Rom
schreibt La Vita: „Auch dieses Werk bewährt in
seinem Aufbau, seinen Massen und der Weisheit der
Verwendung der instrumentalen Mittel den Ruhm des
Komponisten“. Neben Weingartner dürfte die ge-
feierte Sopranistin Fräulein Lucie Marcel, die
solistisch in dem Konzerte mitwirkt, besondere Be-
achtung verdienen. Die Künstlerin, bis vor kurzem
Mitglied der Wiener Hofoper, schied aus derselben
aus, um sich nunmehr ganz der Konzertlaufbahn
widmen zu können. Ihre herrliche Sopranstimme
dürfte auch hier, wie allorts, dem Publikum einen
seltenen Genuss bieten.

20. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27
Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Les Joyense minstrels,
Marsch G. Michiels
2. Ouverture zur Oper „Norma“ V. Bellini
3. Largo G. F. Händel
4. Fantasie aus der Oper
„Hoffmanns Erzählungen“ . J. Offenbach
5. Fideles Wien, Walzer . . C. Komzák
6. Fantasie aus der Oper
„Toll“ G. Rossini
Solo für Xylophon: Herr Holske.
7. In der Waldschmiede, ein
Idyll R. Eilenberg
8. Musikalisches Wandelpanorama,
Potpourri P. Lincke

21. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27
Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Abends 8 Uhr.

1. King Edward, Marsch . . W. Aletter
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
3. Unter der Linde, Lied . . W. Alban
Trompete-Solo: Herr Müller.
4. Fantasie aus der Oper
„Martha“ F. v. Flotow
5. Sirenenzauber, Walzer . . E. Waldteufel
6. Ouverture zur Operette
„Venus auf Erden“ . . . P. Lincke
7. Jugenderinnerung E. Bach
Solo für Horn und Klarinette: Die
Herren Baring und Kolditz.
8. Wiener Volkslieder, Potpourri K. Drescher

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 11. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Fritz Reuter-Feier

aus Anlass

der 100. Wiederkehr seines Geburtstages
(geb. 7. November 1810).

Herr Königlich Hofchauspieler

August Junkermann.

Vortragsfolge.

Erste Abteilung.

1. Ut mine Stromtid.

Kap. 3 und 5. Pomuchelskopp's Besuch im Pastorhause.
(Hei, Pomuchelskopp un sei, de Pomuchelskopp,
maken mit ehre Kinner Salchen un Malchen 'ne An-
trittsvesit bi Pastors. Worüm Bräsig den Herrn
Riddergaudsbesitter grad' in dat Gesicht herinner
fläuten deit un em nahsten up en füerspienden Barg
setten will.)

Handelnde Personen in diesem Kapitel:

Paster Behrends
De Fru Pastern
Lowise Hawermann (Tochter des Entspekter Karl Hawermann,
im Pasterhause erzogen)
Unkel Bräsig, Entspekter
Lining un Mining, Zwieling, Töchter des Gutsächter
Jochen Nüssler
Pomuchel-kopp, Riddergaudsbesitter
Madam Pomuchelskopp
Salchen | ehre Kinner.
Malchen |

2. Aus nachgelassenen Schriften:

Grossmudding hei is dod!
(Fritz Reuters Schwanengesang).

— Pause —

Liberty Seide R. Perrot Nachf.
Brokate Blusen, Jupons etc.
Kissen Ecke grosse und kleine Burgstr. 1.

Zweite Abteilung.

3. Schurr-Murr.

(Onkel Bräsig's Reise nach Berlin und Verschiedenes
aus seinen Erlebnissen daselbst.)

Handelnde Personen in diesem Kapitel:

Onkel Bräsig
Moses Löwenthal, Wollhändler
Mose Mosenthal
Bankier Bexbacher
Der Polizeipräsident
Ein Referendarius
Gefängniswärter
Ein Schutzmann
Fritz Volksbagen, Cigarren-Importeur
Jöching Lehdorf, Komponist.

4. Einziges aus: Läusehen und Rimels.

1.—8. Reihe: 2 Mk.; alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze nummeriert.)

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 12. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füß-
Regiments von Gersdorff.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Felix Weingartner**,
Direktor des K. K. Hofopern-Theaters in Wien.

Solistin:

Fräulein **Lucie Marcel** (Sopran).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
2. Arie der Alceste: „Divinités du Styx“
aus der Oper „Alceste“. . . . Chr. W. Gluck
Fräulein Marcel.
3. Symphonie Nr. 3, E-dur (erste Auf-
führung in Deutschland) . . . Felix Weingartner
4. Lieder mit Orchesterbegleitung:
 - a) Schüfers Sonntagslied
 - b) Frühlingsgespenster
 - c) Du bist ein Kind
 - d) Unter Sternen
 Felix Weingartner
Fräulein Marcel.

Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.,
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 13. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
tarkarten oder Abonnementskarten.

Samstag, den 14. Januar.11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 15. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.Leitung: Herr **Ugo Aferni**, städt. Kurkapellmeister.Solist: Herr **Max Schildbach**, Solo-Violoncellist des
städtischen Kurorchesters.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittskarte: 50 Pfg.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und
Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born,
Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis
durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

— Rhein- und Taunus-Klub. Die am Samstag Abend in
der Wartburg abgehaltene Weihnachtsfeier des Rhein- und Taunus-
klubs nahm einen allseitig befriedigenden Verlauf. Der grosse
Saal und die Galerie waren gut besetzt, als die Gesangsabteilung
des Klubs die Feier durch den Chor „Stille Nacht, heilige Nacht“
eröffnete. Hierauf folgte die Begrüssung durch den ersten Vor-
sitzenden. Als dann wickelte sich das sehr hübsch zusammengeste-
llte Programm nacheinander ab. Das Melodrama „Des Jünglings
Weihnachts Traum“, vorgetragen von Herrn Fritz Borngrässer,
fand allgemein beifällige Aufnahme, ebenso auch der darauf-
folgende Gesangsvortrag des Herrn Würthele. Die Gesangs-
abteilung erteilte durch das Vortragen weiterer zweier wohlge-
lungener Lieder lebhaft Anerkennung. Die hierauf folgenden
Cellovorträge und die Viergesänge fanden ebenfalls allgemeinen
Anklang. Ein gut gespieltes Theaterstück „Tantchens Weihnachts-
kiste“, bildete den würdigen Abschluss des ersten Teils. Die
nun entstandene Pause wurde durch die Tombola reichlich aus-
gefüllt und der hierauf sich anschliessende Tanz hielt die An-
wesenden bis zum frühen Morgen beisammen, wo man sich mit
dem Bewusstsein trennte, wieder einige schöne Stunden im Rhein-
und Taunusklub verlebt zu haben.

Einküchenhaus**Dambachtal**

Dambachtal 23 Neuberg 4
in völlig ruhiger Lage im
vorderen Dambachtale, 5 Min.
v. Kochbrunnen und 5 Min.
v. Walde gelegen. Nähe Kur-
haus u. Kgl. Theater. Zimmer
mit eigenem Bad. Wohnungen
im Abschluss. Vornehmste
u. preiswerteste Pension am
Platze. 6684

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit
allem Komfort der Neu-
zeit ausgestatteten 6623

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182
Thermalbäder. Garten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6606
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
6604 Frl. J. u. L. Forst.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telephon 708
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 66618

Leihbibliothek.

Circulating Library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

6675 Buchhandlung.
Wilhelmstrasse 34.

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 6635

Lizenz zu verkaufen

von hochrentablem Artikel. Jährlich
ca. 10 Tausend Mark Gewinn sicher.
Unterlagen u. Näheres mündl. durch
Ingen. Lehmann, Wiesbaden 22. 6658

**Berlitz School
of Languages**

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

English lessons. Miss A. M.
Moore, Rheinstr. 69. 6667

Kurhaus Wiesbaden.**Maskenbälle 1911.**

- I. Maskenball: Samstag, den 21. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

**Hotel und Badhaus
zum Schützenhof**

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
6552 Oscar Butsmann.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 6607

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obsteicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

— L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E. V.) Erste
Hauptwanderung 1911 am Sonntag den 15. Januar. Der Reigen
der diesjährigen 10 Hauptwanderungen wird wieder durch eine
Feldbergwanderung eröffnet und wurde beschlossen, die Wanderung
wie folgt auszuführen. Abfahrt vom Hauptbahnhof 6.12 vorm.
mit Sonntagsfahrkarte Höchst nach Königstein, Ankunft daselbst
8.22. — Königstein, von der romantischen gleichnamigen Burg-
ruine überragt, kann mit Recht als die Perle des Taunus ge-
nannt werden und hat, namentlich in den letzten Jahren, als
Wintersportplatz grosse Bedeutung gewonnen. Auf aussichts-
reichen herrlichen Waldwegen mit abwechselnden, überraschenden
Rückblicken auf Königstein und Falkenstein wird nach dem
Fuchstanz (einfache Waldwirtschaft) gewandert, der nach 1 1/2-
ständiger Wanderung um 10 Uhr erreicht wird. Nach kurzer
Sammelrast wird zum Feldberggipfel (890 m) aufgestiegen. An-
kunft 11 1/2. Turmbesteigung und Rast in den drei Feldberg-
gasthäusern bis 12.40. Treffpunkt am Feldbergturn. Abmarsch
zusammen mit Mitgliedern des Homburger Taunus-Klubs um
1 Uhr nach dem Sandplacken (670 m) an der Kanonenstrasse mit
Wirtschaft und Schutzhütte, Ankunft 1.45, Rast bis 2.30. Durch
herrliche Buchenwaldungen und teilweise auf dem römischen
Grenzwall führt der Weg die Wanderer in 1 1/2-stündiger Wan-
derung nach dem Herzkopf. Den Gipfel krönt der vom Homburger
Taunus-Klub errichtete neue „Herzbergturn“, einen römischen
Wartturm darstellend. Von der Plattform des prächtigen, in-
teressanten Bauwerkes hat man eine schöne Aussicht auf die
ganze Taunuskette und das in der Ebene liegende Homburg vor
der Höhe. Weitermarsch 4 Uhr nach dem Marmorstein, malerische,
aussichtsreiche Felsgruppe mit Schutzhütte, und über
Dornholzhausen, dem Endziel der Wanderung Homburg v. d. H.,
das etwa 5 1/2 Uhr erreicht wird. Gemeinschaftliches Mittag-
essen im Hotel Schützenhof. Rückfahrt 8.39, Ankunft in Wies-
baden 10.55.

Die Teilnehmerkarten bzw. Tischkarten sind bis Samstag,
den 14. Januar c., abends 7 Uhr an den bekannten Stellen
Ludwig Becker, Gr. Burgstrasse, Hch. Hack, Rheinstrasse und
Haybach, Hellmündstrasse einzulösen bzw. anzumelden. Die
Führer der Wanderung sind die Herren B. Bürger und Gg. Hoos,
denen sich Gäste gleich bei Beginn der Wanderung vorzustellen
belieben. Im Interesse einer guten Abwicklung der Wanderung
wird höflichst aber dringend gebeten, den Anordnungen der beiden
Führer Folge zu leisten. Bei dem zur Zeit herrschenden
prächtigen Winterwetter kann diese Wanderung nach dem Hoch-
taunus mit seinem ausgeprägten Wintersport nur empfohlen
werden. Frisch auf! Zur frohen Winter-Wanderfahrt nach dem
Feldberg.

Das wirksamste Mittel, das der Industrie- und Handelswelt
zur Erweiterung ihrer Absatzgebiete zur Verfügung steht, ist die
Zeitungs-Reklame. Die Schwierigkeit aber, bei der Mannigfaltig-
keit des Reklamewesens das Zweckmässige und Richtige zu
treffen, macht es den Inserenten wünschenswert, einen zuverlässigen
Führer und Ratgeber zur Verfügung zu haben. Dem um die
Jahreswende regelmässig erscheinenden Zeitungs-Katalog der
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse wird deshalb stets mit be-
sonderem Interesse entgegengekommen. Auch die neue 44. Auflage
dieses bewährten Handbuchs enthält wieder alle wünschenswerten
Angaben in übersichtlichster Anordnung. Wie früher, ist auch
diesmal Rudolf Mosse's Normal-Zeilenmesser, der die einzig
sichere und bequeme Handhabe für eine korrekte Zeilenberechnung
der Anzeigen bietet, dem Katalog beigegeben. Als besondere
Beigabe zum Katalog widmet die Firma Rudolf Mosse ihren
Geschäftsfreunden wieder eine elegant ausgestattete Schreibmappe
mit Notizkalender für jeden Tag des Jahres und interessanten
Verkehrs- und statistischen Notizen. Bemerkenswert sind die in
der Schreibmappe enthaltenen Reproduktionen auffälliger Annoncen-
Entwürfe, die von der Firma Rudolf Mosse für Kunden ihres
Hauses angefertigt wurden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. Januar 1911.

Albertin, Hr. Geh. Regierungsrat,
Münster i. W. — Taunus-Hotel
Allmis, Hr. Fabrikant m. Fr., Schweinfurt
Goldenes Kreuz
Altschüler, Fr. Rent., Neustadt — Alleeaal
Apitius, Fr., Frankfurt — Luisenstr. 44 I

v. Bäckmann, Fr. Stiftsdame, Heiligengraben
Pension Columbia
Baer, Hr., Frankfurt — Kaiserhof
Band, Hr., Königsberg — Zur Sonne
Bartels, Hr., Oldenburg — Goldenes Kreuz
Bauchnitz, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof

Bauernfeind, Hr., Mülheim (Ruhr)
Westfälischer Hof
Becker, Fr., Heuchelheim — Schützenhof
Beckmann, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Essen
Englischer Hof

Bender, Hr. Kfm., Trier — Central-Hotel
Berger, Hr. Kfm., Berlin — Burghof
Berger, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Nassau u. Cecilie

Berger, Fr. Prof. m. Pflegerin, Darmstadt
Pension Winter
v. Berlepach, Hr. Freiherr m. Freifrau,
Rosdorf (Rhön) — Schwarzer Bock

Bernheimer, Hr. Kfm., Neu-York
Kuranstalt Dr. Abend
Bingel, Hr. Kfm., Stuttgart — Europäischer Hof

Bloth, Hr., Hamburg — Zur Sonne
Blumenthal, Hr. m. Fr., Niederemmel
Schützenhof

Bock, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Böhme, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Böling, Hr. Ing. m. Fam., Frankfurt
Englischer Hof

Boesner, Hr. Fabrikant, Augustenthal
Alleeaal
Böttger, Hr. Dr. chem., Köln — Hotel
Dahlheim

Bohm, Hr. Architekt, Berlin — Kuranstalt
Dietenmühle
v. Brandenstein, Hr., Adamsthal
Wiesbadener Hof

Brandt, Hr. Redakteur Dr. phil. m. Fr., Berlin
Reichspost
Brauns, Hr. Ing., Bukarest — Metropole u.
Monopol

Briggs, Fr. m. Tochter, London — Hansa-
Hotel
Broekere, Hr. Hauptm., Posen — Kaiserhof

Buck, Hr. Dr., Berlin — Grüner Wald
Bühl, Fr., Königstein — Hotel Berg
Bussenlag, Hr. Fabrikant, Augsburg — Hotel
Krug

Cademann, Hr. Kfm. m. Fr., Isenburg
Zum neuen Adler
Cauvray, Hr. Techniker m. Fr., Darmstadt
Schwarzer Adler

v. Christen, Hr. Landrat m. Fr., Heiligenstadt
Quisisana
Claudt, Fr. Lehrerin, Hamburg — Central-
Hotel

Clepp, Hr. Kgl. Oekonomierat, München
Central-Hotel
Cooper, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim — Grüner
Wald

Döring, Fr., Amöneburg — Schützenhof
Doet, Hr. Ing., Homburg — Hotel Krug
Drexler, Fr., Lemberg — Hotel Berg

Drucker, Fr., Hamburg — Villa Rupprecht
Ehler, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
Ehler, Hr. Kfm., Offenbach — Grüner Wald

Feldhäuser, Fr., Würzburg — Prinz Nikolaus
Fenner, Hr. Direktor, Duisburg — Taunus-
Hotel

Fessel, Fr., Berlin — Schützenhof
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr. Haspe — Hotel Krug
Frank, Hr. Kfm., Wesel — Hotel Weins

Frank, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.
Monopol
Frank, Hr. Kfm., Krefeld — Grüner Wald

Friedensohn, Hr. Ing. m. Fr., Moskau
Englischer Hof
Friedrichs, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald

Frach, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Fromherr, Hr., Baden-Baden — Hotel Berg
Früh, Fr., Konstanz — Union

Gabriel, Hr. Kfm., Hamburg — Einhorn
Gombert, Hr. Kfm., Altenburg — Central-
Hotel

Gerlach, Hr. Kfm., Steinach — Einhorn
Goeldner, Hr. Kfm., Danzig — Taunus-Hotel
Goldschmidt, Hr. Dr. med., Breslau
Kuranstalt Dietenmühle

Götz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Goldschmidt, Fr., Breslau — Kuranstalt
Dietenmühle

Gregorius, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Westfälischer Hof
Gurlett, Hr. Kfm., Schweiz — Reichshof
Gulda, Hr. Kfm., Berlin — Zum Posthorn

Hagen, Hr., Ludwigshafen — Zur Sonne
Hahn, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
Hame, Fr. Stud., Berlin — Central-Hotel
Haneke, Hr. Kfm., Rothenburg — Hotel
Epple

v. Hardenberg, Fr. Gräfin, Thal (Thür.)
Pension Miranda
Hartmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Hagenau
Taunus-Hotel

Hassmann, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner
Wald
Hauck, Hr. Kfm., Rothenburg (Tauber)
Reichspost

Haunstein, Hr. Baron, Saarbrücken
Viktoria-Hotel
Hecht, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Hecker, Hr. Dr. m. Fr., Ludwigshütte

Held, Hr. m. Fr., Darmstadt — Hansa-Hotel
Hennch, Hr. m. Fr., Reichenhausen
Schwarzer Bock

Herz, Hr. Kfm., Limburg — Grüner Wald
Heu, Hr. — Zur Sonne
Heuscke, Hr. Kfm., Düsseldorf — Metropole
u. Monopol

Hoeckle, Fr., Koblenz — Hotel Berg
Hoffmann, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner
Wald

Honigmann, Hr., Russland — Englischer Hof
Jakob, Hr., Niederwalluf — Augenheilstalt
Jambor, Hr. Architekt, Budapest — Hotel
Nassau u. Cecilie

Jansweid, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Einhorn
Jeist, Hr. Kfm., Solingen — Grüner Wald
Jochem, Fr. m. 2 Kindern — Union

Jollos, Hr. Rent., Berlin — Hotel Nizza
Jonas, Hr. Ing. m. Fr., Berlin — Hotel
Nassau u. Cecilie

Jordan, Hr. m. Fr., München — Hotel Berg
Jordan, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Magdeburg
Vier Jahreszeiten

Kaiser, Fr., Strassburg — Reichshof
Kamphausen, Hr. m. Fr., Koblenz — Zur
Sonne

Kissling, Hr., Kreuznach — Reichshof
Kittel, Fr., Berlin — Central-Hotel
Klein, Hr. Kommerzienrat, Frankenthal
Viktoria-Hotel

v. Kleist, Hr. Major, Erfurt — Wilhelmshel-
anstalt
Koch, Fr., Schlangenbad — Augenheilstalt

Koch, Hr., Frankfurt — Zur Sonne
Köhneke, Hr. Baumeister, Bremen — Hotel
Nassau u. Cecilie

Kraack, Hr. Kand. med., Hannover
Quisisana
Krämer, Fr., Berlin — Metropole u.
Monopol

Kraushaar, Hr. Kapitänleut., Kitzberg-Kiel
Wilhelmshelanstalt
Krey, Fr. Dr., Düsseldorf — Kuranstalt
Dietenmühle

Kröll, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
Krumholtz, Hr., Berlin-Niederschönhausen
Pension Margareta

Kunz, Hr. m. Fr., Frankfurt — Central-Hotel
Kuradow, Hr. Rechtsanwalt, Warschau
Palast-Hotel

Kurtz, Fr. Pfarrer m. Tochter, Essmershausen
Evangel. Hospiz
Frhr. zu Knyphausen, Hr. Rittmeister a. D.,
Bodelschwingk — Quisisana

Frein zu Knyphausen, Fr., Dorloh (Westf.)
Quisisana
Frein zu Knyphausen, Fr., Dorloh (Westf.)
Quisisana

Lachmann, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer
Hof
Landau, Hr. Kfm., Russland — Englischer
Hof

Landau, Hr. Dr. phil., Russland — Englischer
Hof
Landau, Fr., Russland — Englischer Hof
Lang, Fr., Ladenburg — Hotel Nassau u.
Cecilie

Lanner, Hr., Mainz — Zur Sonne
Lauter, Hr. Fabrikant, Charlottenburg
Palast-Hotel
Leidhold, Hr. Prokurist, M.-Gladbach
Weisses Ross

Lenrich, Hr. Dr. med., Düsseldorf — Hotel
Dahlheim
Lersch, Hr. Ing., Köln — Hotel Krug

Levy, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Liebner, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.
Monopol

Lilienfeld, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
v. Lilienhoff-Iwowitzki, Hr. Major, Rendsburg
Bellevue

Linke, Fr. Lehrerin, Pfaffendorf — Hotel
Berg
v. Linsinger, Hr. Kfm., Hannover — Grüner
Wald

Lipp, Hr., Elberfeld — Rose
Lohoff, Hr. Kfm. m. Fr., Hamm — Hotel
Loosen, Hr. Rent. m. Fr., Bonn — Taunus-
Hotel

Macow, Hr., Berlin — Zum Posthorn
Luer, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück — Hotel
Krug

Mader, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Russischer Hof
Magirus, Herm., Hr. Fabrikant, Ulm — Rose
Magirus, Heb., Hr. Fabrikant, Ulm — Rose

Magirus, Otto, Hr. Ing., Ulm — Rose
Maigatter, Hr. Rent., Zehlendorf b. Berlin
Schwarzer Bock

Frhr. v. Malapert, Hr. Major, Hagenau
Gr. Burgstrasse 14
Mandlinger, Fr., München — Union
Manitus, Hr. Leut., Altona — Wilhelmshel-
anstalt

Markus, Hr., Mödling — Royale
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz
Marx, Hr. Kfm., Mülhausen i. E. — Einhorn
Marx, Fr., Krefeld — Kuranstalt Dieten-
mühle

Mattil, Hr. Gutsbes., Zweibrücken
Kuranstalt Dr. Abend
Mayer, Hr., München — Zur Sonne
Mayer, Hr. m. Fr. Baden — Metropole u.
Monopol

Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Falstaff
Meid, Gebr., Köln — Prinz Nikolaus
Meier, Hr. Kfm. m. Fr., Montabaur — Hotel
Vogel

Melchior, Hr. Geh. Kommerzienrat, Nürtingen
Rose
Meller, Fr. Lehrerin, Hamburg — Central-
Hotel

Graf Mellin, Hr. Stud., Leipzig — Quisisana
Meyer, Fr., Berlin — Palast-Hotel
Milde, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Friedrichshof

Mink, Hr. Fabrikant, Kuppenheim — Hotel
Krug
Mörtsch, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
Mohr, Hr. Kfm., Worms — Grüner Wald

Mohr, Hr. Kfm., Hamburg — Taunus-Hotel
Monnier, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr.,
Amsterdam — Vier Jahreszeiten

Polimann-Moog, Hr., Haarlem — Evang.
Hospiz
Moos, Hr. Kfm., Limburg — Grüner Wald
Morgen, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer
Hof

Mouths, Hr., Essen — Rose
Mühlen, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Müller, Fr., Hof i. B. — Pension Koepf
Munsch, Hr., Würges — Zur neuen Post

Musig, Hr., München — Zur Sonne
v. Nattermoeller, Fr. Rent., Charlottenburg
Villa Monbijou

Neumann, Hr. Kfm., Pirmasens
Wiesbadener Hof
Niebur, Hr. Bauunternehmer, Bochum
Goldener Brunnen

Nöther, Hr. Kfm., Saarbrücken — Central-
Hotel
Oppenheimer, Fr., Neustadt a. H.
Russischer Hof

Ost, Hr. Fabrikant, N.-Olm — Europäischer
Hof
Parneman, Hr. Landmesser m. Fr.,
Vohwinkel — Hotel Fuhr

Peet, Fr., Berlin — Hotel Berg
Peter, Hr., Kassel — Schützenhof
Petzold, Fr., Godesberg — Hansa-Hotel
Pflzer, Hr. Josephow — Impérial

Pfischke, Hr. Hüttendirektor a. D. m. Fr.,
Duisburg — Metropole u. Monopol
Pohl, Hr., Düsseldorf — Reichspost
Popp, Hr. Kfm. m. Fr., Trier — Hotel Epple

Raabe, Hr. m. Fr., Nürnberg — Hansa-Hotel
Rampendahl, Hr., Bremen — Evang. Hospiz
v. Reden-Pattensen, Hr. Leut., Oldenburg
Quisisana

Brehm, Hr. Kfm., Kilsheim — Zum
Landsberg
Reicher, Fr. m. Tochter, Lodz — Pension
Siegel

Remy, Hr. Kfm., Saarbrücken — Nonnenhof
Röder, Hr. Fabrikant m. Fr., England
Falstaff
Römer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Rooseboom, Fr. Rent. m. Tochter, Haag
Impérial
Richter, Hr. Schauspieler m. Fr., Düsseldorf
Hotel Vogel

Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Quellenhof
Runth, Hr. Kfm., Trier — Reichshof

Sagert, Hr., Berlin — Zum Posthorn
Salomon, Hr. Rent. m. Fr., London — Pension
Anglaise

Sant, Hr. Kfm., Bergen — Central-Hotel
Scheudel, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof
Schick, Hr. Kfm., Köln — Hotel Hoppel
Schierstädt, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenach
Nonnenhof

Schimmelfennig, Fr. Stiftsdame, Heiligengraben
Pension Columbia
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Grüner
Wald

Schmitz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Homburg
(Nied.-Rhein) — Hotel Nizza
Schneemilch, Hr., Hannover — Zur Sonne
Schneider, Hr. Kfm., Darmstadt — Zum
neuen Adler

Schoelling, Hr., Georgenborn — Sendig-Eden-
Hotel
Scholz, Fr., Delmenhorst — Schützenhof
Schovel, Hr. m. Fr., Haag — Minerva

Schreiber, Hr., Niederndorf — Schützenhof
Schröder, Hr., Nievernerhütte b. Ems — Rose
Schulbach, Hr., Leipzig — Evang. Hospiz
Schuster, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Vogel

Schwarz, Hr. Kfm., Simmern — Grüner Wald
Schwarz, Fr., Neu-York — Sendig-Eden-Hotel
Schwoon, Fr. m. Kind u. Gouvernante,
Bremerhaven — Pension Winter

Seidel, Hr. m. Fr., Stuttgart — Hansa-Hotel
Seligsohn, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
Selve, Hr. Kfm., Berlin — Impérial

Serlachius, Hr. Direktor, Finnland — Rose
Silva-Palma, Hr. Admiral, Chili — Kaiserhof
Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald
Springer, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer
Hof

Staberow, Fr. Dr., Königstein — Palast-Hotel
Stein, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Hoppel
Steiner, Hr. Dr., Nürnberg — Hansa-Hotel
Steiner, Hr. Dr. m. Fr., Berlin — Viktoria-
Hotel

Stendel, Hr. Kfm., Mannheim — Hotel
Krug
Stöckmann, Hr. Kfm., Mülheim a. Rh.
Grüner Wald

Strange, Fr. Rent. m. Tocht., London
Pension Internationale
Stüssel, Hr. Kfm., Esslingen — Europäischer
Hof

Trüstedt, Fr. Major, Berlin — Villa Olanda
v. Tschiradeky, Fr., München — Hotel Berg
Tuma, Fr. Rent., Dresden — Schwarzer Bock

Upmeyer, Hr. Kfm., Bielefeld — Wiesbadener
Hof
Vogel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Völker, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof

Vogel, Hr. Kfm., Rottendorf — Grüner Wald
Wagner, Hr., Berlin — Central-Hotel
Wahl, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef m. Fr.,
Mülheim (Ruhr) — Emser Str. 5

Weil, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
Willemse, Hr. Ing., Kattowitz — Viktoria-
Hotel
Winter, Hr., Kouvola — Rose

Winterfeldt, Hr. Apotheker m. Fr., Durlach
Europäischer Hof
Wittig, Hr. Offizier, Langfuhr — Hotel
Nassau u. Cecilie

Wittpfennig, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
Palast-Hotel
Wolf, Hr. Rent. — Villa Violetta
Wolf, Hr. Marine-Stabs-Ing. m. Fr., Kiel
Reichspost

Ziegler, Hr. Kfm., Leipzig — Hotel Hoppel
Zochen, Hr., Hanau — Zum neuen Adler

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 10. Januar 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Mrs. E. Hoekmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Herr Rittmeister Wätjen. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frln. Tochter. — Madame Vignes. — Mrs. Bloomfield. — Miss Bloomfield. — Mrs. Meyer. — Graf und Gräfin Dohna. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guama. — Herr Edgar de Guama. — Herr A. Pombo de Raiol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Colonel and Mrs. Patchett. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt. — Regierungs-Assessor Welter. — Mrs. Frederick G. Potter. — Herr und Frau C. J. van Rietschoten. — Herr und Frau Sheldon mit Sohn. — Herr Victor Malmberg m. Tochter. — Sanitätsrat Dr. Zacher. — Oberstleutnant von Pfistermeister und Frau. — Herr und Frau J. Bruch mit Familie. — Fräulein A. Buddeus. — Herr La Porte. — Mrs. Stuart Grant. — Herr B. Slomnicki. — Hauptmann Nehrlich. — Herr Basil Emmert. — Herr Otto von Müllmann. — Fräulein Evelin von Müllmann. — Fräulein Elise von Müllmann. — Korvettenkapitän Freikerr von Mülling. — Gräfin von Mellin mit Bedienung. — Herr F. Dale Turnbull. — Fräulein M. Welter. — Frau Dr. Lotten Bylund. — Fräulein Ellen Pettersson.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

6679 Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hamskapelle.

W. Ruthe, Hotelier am St. Majestät des Kaisers u. Königs.

Eisenbahn-Schlafwagen-Dampfer-Rundreise-etc.



Billets

Antliche Fahrkarten-Ausgabe und Gepäckabfertigung der Preuss. Hess. Staatsbahnen.

Weltreisebureau L. Rettenmayer,
Langgasse 48 I. 6660 Telephon 242.

Agentur der Schlafwagen-Gesellschaft. Reiseauskünfte. Geldwechsel.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampfbewegungen:

- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach Newyork, 6. Jan. von Southampton
- D. „Breslau“ nach Baltimore, 4. Jan. in Newyork
- D. „Frankfurt“ nach Galveston, 3. Jan. von Philadelphia
- D. „Würzburg“ nach Brasilien, 5. Jan. in Antwerpen
- D. „Barbarossa“ nach Australien, 5. Jan. von Neapel
- D. „Yorck“ nach Ostasien, 4. Jan. von Southampton
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 4. Jan. in Suez
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 6. Jan. in Penang
- D. „Bülow“ nach Ostasien, 6. Jan. in Nagasaki
- D. „Cassel“ nach Bremen, 4. Jan. in Bremerhaven
- D. „Chemnitz“ nach Bremen, 4. Jan. Dover passiert
- D. „George Washington“ nach Bremen, 3. Jan. von Newyork
- D. „Wittekind“ nach Bremen, 4. Jan. von Buenos Aires
- D. „Crefeld“ nach Bremen, 5. Jan. in Bremen
- D. „Sigmaringen“ nach Bremen, 5. Jan. in Bremerhaven
- D. „Bremen“ nach Bremen, 4. Jan. von Port Said
- D. „Zieten“ nach Bremen, 6. Jan. von Adelaide
- D. „Franken“ nach Bremen, 2. Jan. von Gibraltar
- D. „Thüringen“ nach Bremen, 3. Jan. von Port Said
- D. „Kleist“ nach Bremen, 5. Jan. von Port Said
- D. „Goeben“ nach Bremen, 5. Jan. in Shanghai
- D. „Lützow“ nach Hamburg, 6. Jan. in Antwerpen
- D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 4. Jan. von Penang
- D. „Schleswig“ nach Marseille, 4. Jan. von Alexandrien
- D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 6. Jan. in Neapel
- D. „Manila“ nach Rabaul, 4. Jan. in Rabaul
- D. „Neckar“ nach Ostasien (Truppentransport), 6. Jan. Dover passiert

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden** vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria 6693
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

— Pension. — Garten. —

— Kohlensäure-, Süsswasser und elektrische Licht-Bäder. — Douchen. — Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

— Drei Personen-Aufzüge. —

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle. 6655

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher & Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aperte Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telephon 3732.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— Restaurant und Weinhandlung —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsener, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6603

Inh.: Aug. Zipp.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen. 6626

Vorsteherinnen: Frä. J. & L. Bluth.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nachst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6621 Bes.: Frä. Albrecht.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 6611

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 11. Januar 1911:

11. Vorstellung.

24. Vorstellung. Abonnement B.

Tannhäuser

u. der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard

Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Hermann, Landgraf

von Thüringen. Hr. Braun.

Tannhäuser. Hr. Hensel.

Wolfram v. Eschen-

bach. Hr. Schütz.

Walter v. d. Vogel-

weide. Hr. Erwin.

Biterolf. Hr. Erwin.

Heinrich der

Schreiber. Hr. Henke.

Reimar v. Zweter. Hr. Rehkopf.

Ritter und Sänger.

Elisabeth, Nichte

d. Landgrafen. Fr. Müller-Weiss.

Venus. Fr. Hesslöh.

Ein junger Hirt. Fr. Krämer.

Edelknaben. Fr. Krämer.

Frä. Geisler.

Frau Baumann.

Frau Dobriner.

Thüringische Ritter, Grafen und Edel-

leute Edelknechte, Sirenen, Najaden,

Bachantinnen. Ort der Handlung

im ersten Akt: Das Innere des Hirs-

welchem der Sage nach Frau Holda

(Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse

der Wartburg. Im zweiten Akt: Die

Wartburg. Im dritten Akt: Tal am

Fusse der Wartburg. — Zeit: Anfang

des dreizehnten Jahrhunderts.

Walter von der Vogelweide:

Herr Hans Hacker vom Grossh.

Hoftheater in Darmstadt als

Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Die Türen bleiben während der

Ouverture geschlossen.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Mittwoch den 11. Januar 1911:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Der scharfe Junker.

Eine Komödie in 4 Akten von Georg

Engel.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Klaus Witt, Guts-

besitzer auf

Grünenhagen. H. Nesselträger.

Anna, seine Frau Theodora Porst.

Tyra, seine Tochter Marianne Wallot.

Dr. Erwin Witt,

Privatgelehrter,

sein Sohn. Rudolf Bartak.

Grossvater Witt. Georg Rücker.

Grossmutter Witt. Minna Agte.

Malchow, Statt-

halter auf Grünen-

hagen. Hanns Bernt.

Stine, Magd auf

Grünenhagen. Lili Bernsdorf.

Baron Malte von

Bünzelwitz, Guts-

besitzer auf Hohen-

selchow. Kurt Keller-Nebri.

Fritz, sein Kammer-

diener. Willy Schäfer.

Fräulein Hoppe.

Wirtschafterin.

Ellen Erika von Beauval.

Oekonomierat Schröder, Fritz Herborn

von Nehmzow. Ernst Bertram.

Rittmeister von

Belling. Carl Winter.

Oberforststrat Rosenau. Reinhold Hager

Oberamtmann Nohl, Fr. Schönmann.

Rittergutsbesitzer

Kreisphysikus Dr.

Altman. Carl Graetz.

Dreus, Pächter,

Freund von Witt. Friedr. Degener.

Gade, Pächter,

Freund von Witt. Theo Tachauer.

Landrat Graf von

Eue. R. Miltner-Schönan.

Lilli, seine Gattin Yella Wagner.

Justizrat Löwenthal Nicolaus Bauer.

Grundbuchrichter

Dr. Heiden. Alphons Rück.

Wachtmeister Böttcher,

Gendarm. Theo Münch.

Die Handlung spielt in der Gegen-

wart. Der 2. Aufzug 3 Tage später,

als der erste.

Nach dem 2. Akt findet eine längere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Mittwoch, den 11. Januar 1911:

Freiheit.

Politisches Schauspiel in 4 Aufzügen

von Karl Böttcher.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Rolf XII. Herzog

von Askö. Dir. Wilhelmy.

Die Herzogin Mutter Lina Toldte.

Der Premierminister Max Ludwig.

Der Polizeiminister Arthur Rhode.

Der Kultusminister Hans Johanny.

Dr. Günter, Leib-

arzt des Herzogs Willy Wagler.

Gräfin Tatjana

Melidoff. Trude Burghardt.

Der Wirt „Zum

lustigen Seehund“ Ludwig Joost.

Gerda, s. Tochter Eugenie Jakobi.

Trude, d. Freundin Fina Walter.

Heimarbeiterinnen.

Knut. Erwin Marion.

Hinrichs. Ad. Makowiak.

Petersen. Hans Johanny.

Niels. K. Bergschwenger.

Jakobs. Fritz Stürmer.

Franz, Diener. Ludwig Joost.

Adolf, Diener. Paul Hoffmann.

Arbeiter, Arbeiterinnen.

Das Stück spielt in dem im Norden

Europas gelegenen Herzogtum Askö.

Der 1. Aufzug in der Sommerresidenz

des Herzogs Rolf XII., der 2. Aufzug

vor dem Wirtshaus eines in der Nähe

gelegenen Dorfes, der 3. und 4. Auf-

zug wieder in der Sommerresidenz.

Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 3. und 4. Aufzug liegt

ein Zeitraum von 4 Monaten.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 15. Januar,

abends 8 Uhr

im Casinosaal, Friedrichstrasse 22

Konzert

Willy Renner (Klavier)

und

Lennart von Zweggberg

(Cello).

Karten zu 3, 2 und 1 Mk. in

der Hofmusikalien- und Piano-

fortehandlung von Heinrich

Wolff, Wilhelmstrasse 16, so-